

## **Waiblinger, Wilhelm: Du erkanntest sie nicht, die Natur, wie in seliger Ruhe (18)**

- 1     Du erkanntest sie nicht, die Natur, wie in seliger Ruhe
- 2     Lächelnd ihr Kind sie im Schooß lieblicher Frühlinge wiegt,
- 3     Aber sie hat dir dafür gewaltige Wunder verliehen,
- 4     Auch in der Schwermuth, im Zorn, ist sie noch göttlich und schön.

(Textopus: Du erkanntest sie nicht, die Natur, wie in seliger Ruhe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)